



Geburt und Taufe.

Der alte Fritz, richtiger und besser Friedrich II. König von Preußen, wurde am 24. Januar 1712 im königlichen Schlosse zu Berlin geboren und zwar an einem Sonntage. Er war also ein Sonntagskind. In älteren Zeiten, wo man immer gern aus den zufälligen Umständen bei der Geburt eines Kindes glückliche oder unglückliche Vorbedeutungen erkennen wollte, war man der Meinung, daß Sonntagskinder in allen ihren Unternehmungen mehr Glück hätten als andere Kinder, die an gewöhnlichen Wochentagen geboren würden. In unsern jetzigen aufgeklärten Zeiten lacht man über solchen Aberglauben und erwähnt ihn nur noch scherzweise. Bei Fritz traf es aber ein. Sein Vater, Friedrich Wilhelm I., war damals noch Kronprinz und sein Großvater, Friedrich I., der Preußen erst zu einem Königreiche erhob und sich selbst zu Königsberg die Königskrone aufgesetzt